Dragons, Steinzeit und Multi-Kulti

11. Lingener Drachenbootcup am 13. Juni – 24 Teams starten bei Veranstaltung der Lingener Rudergesellschaft

Von Wilfried Roggendorf

Lingen (EL) – Wenn einen Tag lang der rhythmische Klang der Trommeln über den Dortmund-Ems-Kanal in Lingen schallt, wissen Eingeweihte Bescheid: Es findet der traditionelle Drachenbootcup der Lingener Rudergesellschaft (LRG) statt.

Am 13. 6. (Sa.) ist es wieder soweit. Ab 11 Uhr starten 24 Teams auf der 250 Meter langen Strecke zwischen dem Bootshaus des ESV Lingen und dem der LRG. Gegen 19 Uhr wird dann feststehen, welches der 24 teilnehmenden Team in diesem Jahr am schnellsten unterwegs war.

Einige Mannschaften beteiligen sich schon seit Jahren am Drachenbootcup, beispielsweise die „Boni-Dragons“ vom Lingener Hospital oder die Titelverteidiger namens „Ab in die Steinzeit“. Die Studierenden des Campus Lingen werden natürlich versuchen, ihren Erfolg aus dem Vorjahr zu wiederholen. Auch das Christophorus-Werk Lingen ist wieder mit einer inklusiven Mannschaft dabei.

Andere Teams starten zum ersten Mal. Dazu gehören auch die Paddler von „MS Multi-Kulti“. Flüchtlinge aus verschiedenen Herkunftsländern und Mitarbeiter des SKM Lingen nehmen in diesem Team gemeinsam am Drachenbootcup teil.

Im Team „MS Multi-Kulti“ paddeln Flüchtlinge und ihre Unterstützer vom SKM Lingen gemeinsam. Roggendorf-Foto

Außer Konkurrenz werden zudem drei gemischte Teams aus Schülern des Gymnasiums Georgianum und ihren Eltern in einem Einlagerennen gegeneinander antreten.

Während der einzelnen Läufe besteht am Ufer viel Gelegenheit, mit den unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch zu kommen. Auch dies zeichnet den Lingener Drachenbootcup aus.

Nach der Siegerehrung findet im Bootshaus der Lingener Rudergesellschaft eine große Abschlussparty mit DJ statt.

Zu dieser Party sind dann selbstverständlich nicht nur die teilnehmenden Mannschaften, sondern alle Besucher herzlich eingeladen. Die Lingener Rudergesellschaft hofft auf einen regen Publikumszuspruch. Verhungern oder Verdursten müsse während des Drachenbootcups niemand. Laut LRG stehen unterschiedliche Verpflegungsstände bereit.